

- Hofmann, F.*, u. *Jäger, E.* (1959): Saponit als Umwandlungsprodukt im basaltischen Tuff von Karolihof (Kanton Schaffhausen). Schweiz. Min.-Petr. Mitt., 39, 1/2.
- Jörg, E.* (1953): Die Schichtenfolge der Fossilfundstätte Höwenegg (Hegau), (Pontische Mergel und Tuffite der Oberen Süßwassermolasse). Jber. u. Mitt. oberrh. geol. Ver., N. F., 35. Stuttgart, 1954.
- Jörg, E.*, *Rest, H.*, u. *Tobien, H.* (1955): Die Ausgrabungen an der jungtertiären Fossilfundstätte Höwenegg/Hegau, 1950—54. Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtschl., 14.
- Leopold, G.* (1940): Die chemischen und physiographischen Beziehungen der basischen Eruptiva der Alb, des Hegaus und des Polzengebietes (Sudetenland) zu den Ankaratriten Madagaskars. Jber. u. Mitt. oberrh. geol. Ver., 29.
- Reck, H.* (1923): Die Hegauvulkane. (Berlin).
- Rutte, E.* (1956): Die Geologie des Schienerberges (Bodensee) und der Oehninger Fundstätten. N. Jb. Geol. Pal. Abh., 102/2.
- Schreiner, A.* (1958): Geologische Beobachtungen beim Ausbau der Straße von der Absetze nach Engen. Hegau, 5/1.
- (1959): Basaltgänge im verkarsteten Oberen Weißen Jura bei Immendingen/Donau. Mitt. bad. Landesver. Naturk. u. Natursch., N. F. 7/5.
- Seemann, R.* (1929): Stratigraphische und allgemein geologische Probleme im Obermiozän Südwestdeutschlands. N. Jb. Min. etc., Beilagebd. 63/B.
- Tobien, H.* (1957): Die Bedeutung der unterpliozänen Fossilfundstätte Höwenegg für die Geologie des Hegaus. Jh. geol. Landesamt Baden-Württ., 2.

\* \* \*

### An einen Freund

Leuchtet des Mondes silberne Klarheit am Himmel dort oben,  
 Tritt ins Freie, dein Auge in staunendem Schauen erhoben,  
 Wie der Mond seinen Glanz in strahlendem Lichte ergießet,  
 Mit seinem Schimmer allein schon treue Menschen umschließet,  
 Die, zwar leiblich getrennt, verbindet doch Liebe der Seelen.  
 Kann auch mein Auge den freundlichen Blick deines Auges nicht sehen,  
 Mag uns dies Leuchten als äußeres Zeichen der Liebe erstehen. —  
 Diese Verse legt dir ein treuer Freund in die Hände,  
 Und ist's dein Wunsch, daß unserer Treue Bindung bestände,  
 Bete ich heut', daß Glück und Segen nimmer dir fehlen.

W. Strabo